

SATZUNG

über die Bebauungsplanänderung „Untere Grabenäcker“ in Karlsbad-Ittersbach

Nach § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I., S. 2253), § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 08.08.1995 (Gbl. S. 617) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Karlsbad am 13.11.1996 in öffentlicher Sitzung die Bebauungsplanänderung „Untere Grabenäcker“ in Karlsbad-Ittersbach als Satzung beschlossen.

§ 1 Bestandteile der Satzung

Bestandteile dieser Satzung sind die beigefügten zeichnerischen Festsetzungen (Maßstab 1:500).

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich ist in den zeichnerischen Festsetzungen zum Bebauungsplan dargestellt.

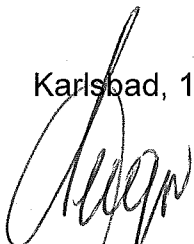
§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 74 LBO getroffenen Festsetzungen zuwiderhandelt.

§ 4 Inkrafttreten

Der Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 12 Baugesetzbuch in Kraft.

Karlsbad, 13.11.1996





(Seeger)
Bürgermeister



Gemarkung: Ippersbach
 Gemeinde: Karlsbad
 Kreis: Karlsruhe

BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG "Untere Grabenäcker"

Legende

-  = räumlicher Geltungsbereich
-  = Baugrenzen wegfallend
-  = Baugrenzen neu

WA = allgemeines Wohngebiet

0,4 = Grundflächenzahl

0,7 = Geschoßflächenzahl

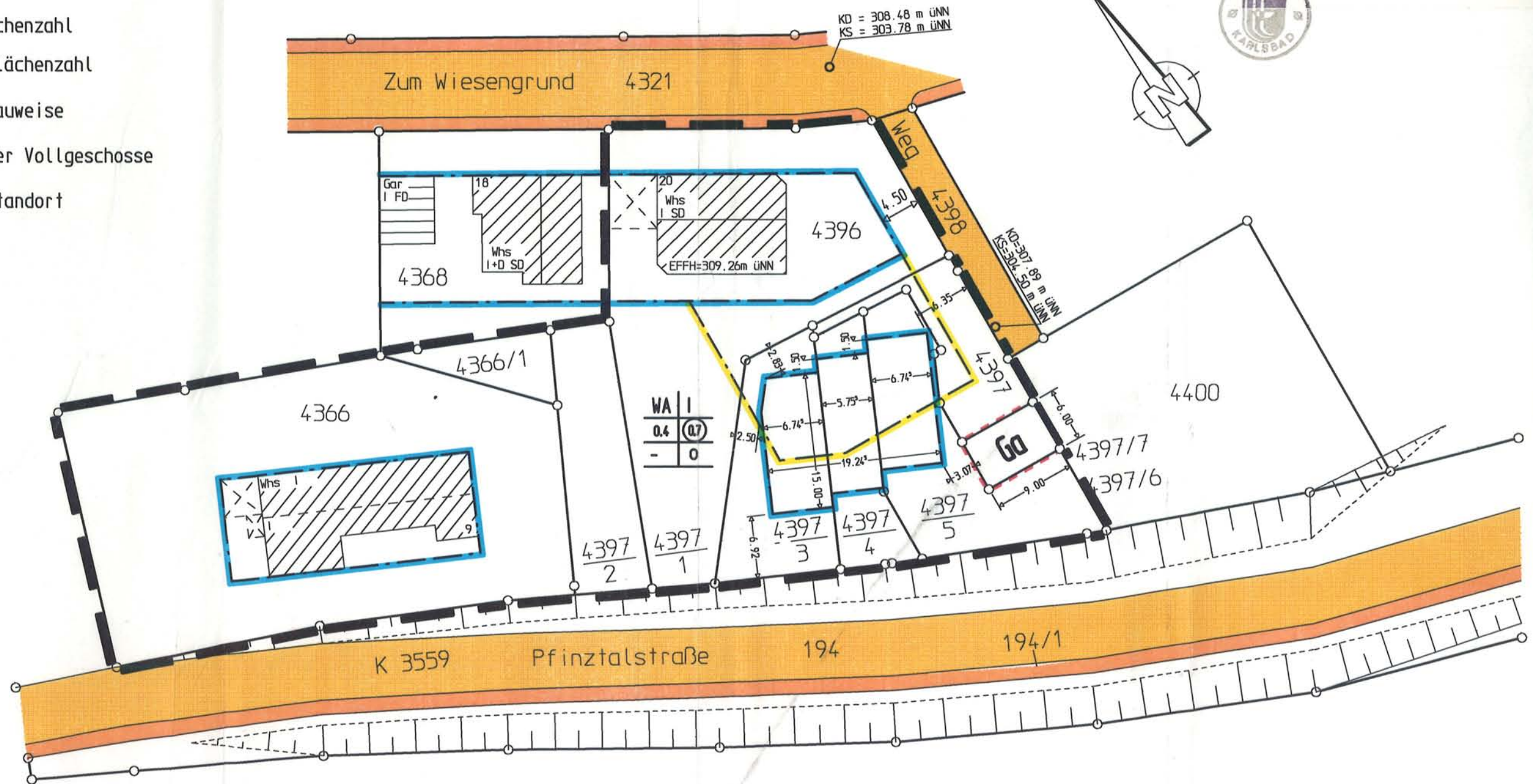
o = offene Bauweise

1 = Anzahl der Vollgeschosse

 = Garagenstandort

Karlsbad, 13.11.1996

(Seeger)
 Bürgermeister



WA	1
0,4	0,7
-	0



Maßstab 1:500